



**Evangelische Christuskirche**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

# 500 JAHRE REFORMATION 2017



Foto: Michael Loeper/pixelio.de

## *Gemeindebrief*

September - November 2017

Alsdorf

Würselen

Hoengen

Broichweiden



## Inhalt

Inhalt . . . . .	2	Freude und Trauer . . . . .	40 - 41
Impressum . . . . .	2	Gottesdienste in unseren Kirchen . . . . .	42 - 43
Zu dieser Ausgabe . . . . .	3	Gottesdienste in Seniorenzentren . . . . .	44
Angedacht . . . . .	4 - 5	Kirche mit Kindern . . . . .	44 - 45
Aus der Gemeinde . . . . .	6 - 23	Adresen . . . . .	46
Gruppen und Termine . . . . .	24 - 35	Rat und Hilfe . . . . .	47
Seniorengeburtstage . . . . .	36 - 39		

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Evangelische Christusgemeinde Alsdorf - Würselen - Hoengen - Broichweiden
<b>Redaktion:</b>	Öffentlichkeitsausschuss der Evangelischen Christusgemeinde, Heinz Wolke
<b>Layout:</b>	www.grafische.de - Ute Küttner Aachen
<b>Druck:</b>	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen
<b>Auflage:</b>	9.400 Exemplare
<b>Erscheinungsweise:</b>	vierteljährlich
<b>Beiträge:</b>	redaktion.alsdorf@ekir.de
<b>Redaktionsschluss:</b>	Für die Ausgabe Dezember - Februar 2018 ist der 27.10.2017.

**Spendenkonto:**  
Bank: Sparkasse Aachen  
IBAN: DE 69 3905 0000 1070 1180 86  
BIC: AACSD33XXX

Liebe Leserinnen und Leser,

als Vorsitzender des BVA der Evangelischen Christusgemeinde möchte ich Sie zu der ersten Ausgabe des Gemeindebriefes der fusionierten Evangelischen Christusgemeinde grüßen.

Seit dem 1. Januar sind wir eine fusionierte Gemeinde und wollen das auch jetzt mehr und mehr zum Ausdruck bringen. Was liegt da näher als ein gemeinsamer Gemeindebrief. Der Öffentlichkeitsausschuss hat sich in den vergangenen Wochen sehr intensiv dafür engagiert, dass diese erste Ausgabe sowohl von seiner äußeren Erscheinungsform als auch von seinen Inhalten her für alle Gemeindebezirke attraktiv ist. Da wurden mehrere Layout-Entwürfe begutachtet und verschiedene gestalterische Elemente miteinander verknüpft, da wurde darauf geachtet, dass für alle Gemeindeteile gemeinsam verbindende Elemente enthalten sind und auf welches Logo man sich einlassen kann. Und gerechnet wurde natürlich auch. Nicht alles, was wir uns gewünscht hätten, ließ sich umsetzen - z.B. eine durchgängig auf allen Seiten farbig gestaltete Ausgabe. Lediglich die Titelseite wird farbig sein. Dafür wurde mehr auf Nachhaltigkeit geachtet und entsprechend recyceltes Papier verwendet.

Es mussten also Kompromisse geschlossen werden und manches Gewohnte aus den bisherigen Gemeindebriefen der ehemals selbständigen Gemeinden wird so nicht mehr an seinem gewohnten Ort zu finden sein. Dafür soll dieser neue Gemeindebrief die Vielfältigkeit unserer fusionierten Gemeinde widerspiegeln: Unsere Gruppen und Kreise, Veranstaltungen und Aktionen, unsere Kirchenmusik, Kinder- und Jugendarbeit, Seniorengruppen und

Kreise uvm. Natürlich ist der Gottesdienstplan nun auf vier Gottesdienststätten angewachsen. Wir hoffen, dass er dennoch für alle übersichtlich gestaltet ist. Auch für die besonderen Geburtstage unserer Gemeindeglieder wurde eine gemeinsame Regelung geschaffen. Es wird zum 70, 75, 80-Jährigen und dann ab dem 80. Geburtstag jährlich mit Tag und Monat gratuliert (Wer im Gemeindebrief zukünftig nicht genannt werden möchte, möge sich bitte in einem unserer Gemeindebüros melden.). Ob die Form des hier aktuellen Gemeindebriefes so beibehalten wird, bleibt offen. Diverse Veränderungen können sich bei den nächsten Ausgaben noch ergeben. In diesem Zusammenhang sind wir für Anregungen und Kritik offen.

Abschließend möchte ich aber an dieser Stelle im Namen der Kirchengemeinde auch all jenen meinen Dank aussprechen, die bisher mit viel Engagement und Kreativität die Gemeindebriefe der einzelnen Gemeinden gestaltet haben, nun aber nicht mehr am Gemeindebrief der fusionierten Christusgemeinde mit arbeiten. Ihnen allen sei ganz herzlich gedankt.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Pfarrer Harry Haller



## Besinnung zum Monatspruch für September 2017:

*Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.*

Lk 13,30 (L)

Liebe Leserin, lieber Leser, glauben Sie, dass man etwas ändern kann? Dass das, was Sie sagen oder tun, Wirkung hat? Vertrauen Sie noch darauf, dass Ihre Stimme zählt? Dass Ihre Entscheidung einen Unterschied macht?

Die Antwort auf diese Frage ist die Glaubensfrage überhaupt. In der Politik und auch in der Religion.

In diesem Monat September ist Bundestagswahl. Gelegenheit für alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, mit zu bestimmen, wer regieren und damit Macht und Einfluss haben soll. Auch diesmal werden allerdings manche nicht wählen gehen und sagen: „Wozu? Das ändert doch eh nichts. ‚Die da oben‘ denken sowieso nur an sich und nicht an das Volk. So ist die Welt und so wird es immer sein.“

Ich finde das nicht richtig. Zumindest so pauschal stimmt dieser Vorwurf ganz sicher nicht. Ich wähle deshalb auf jeden Fall – Kandidatinnen und Kandidaten, die mir glaubwürdig erscheinen. Und ich hoffe, Sie tun es auch. Dazu muss ich allerdings genauer hinhören und hinschauen und mir die Mühe machen, zu unterscheiden.

Alles andere wäre Resignation. Natürlich durchschaue ich die Dynamik von Wahl-

kämpfen. Natürlich riskiere ich, enttäuscht zu werden. Das ist bei Wahlen genauso wie bei jeder anderen Entscheidung, die ich treffen muss. Aber mich deshalb resigniert raushalten? Nein! Resignation führt zu Gleichgültigkeit und schadet der Demokratie, die die Wahlmüden doch eigentlich einklagen.

Resignation ist aber auch mit dem christlichen Glauben nicht zu vereinbaren. Denn der Glaube lebt davon und rechnet damit, dass alles anders werden kann. Weil für Gott nichts unmöglich ist. Und für die, die aus Gottes Geist leben und handeln, auch nicht.

Jesus sagt: *Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.*

Resignation klingt anders!

Mit diesem Satz antwortet Jesus einem, der ihn fragt: „Glaubst Du nicht auch, dass nur wenige selig werden?“ Mit anderen Worten: Dass nur wenige es packen? Es schaffen werden, aus sich das Beste zu machen...? Aus ihrem Leben das Optimum herauszuholen...?

Und ungesagt schwingt in dieser Art zu fragen die einzig erwartete Antwort schon mit. Nämlich die Überzeugung: Selig zu

werden, ans Ziel zu kommen - das schaffen eh nur die, die es einfach drauf haben. Die immer alles richtig machen. Und die dafür auch schon die nötigen Voraussetzungen mitbringen: Das richtige Elternhaus, eine liebevolle Familie, gutes Aussehen, Intelligenz und in jeder Lebensphase die nötige Förderung und Protektion. Die werden es packen und vor sich selbst, vor anderen und vor Gott bestehen können. Die anderen gucken in die Röhre. Haben eben Pech gehabt. So ist die Welt und so bleibt sie.

Nein, sagt Jesus. Nicht für Gott. Und nicht für mich.

*Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.*

Rechne damit, dass es ganz anders kommen kann. Was am Ende zählt, ist nicht, was Du aus eigener Kraft und mit eigenem Vermögen erreicht hast.

Was zählt ist, was Du verschenkt hast. Wer Du für andere gewesen bist. Ob Du Liebe gewagt und sie Dir auch etwas kosten lassen hast.

Das macht den Unterschied, den auch die anderen spüren.

Dabei geht es nicht um richtig oder falsch. Bei Gott darf man Fehler machen, sogar komplett scheitern. Hauptsache, man hat es versucht. Und eben nicht resigniert. Es ist nie zu spät, einen neuen Anfang zu machen, wenn man spürt, dass der jetzt dran ist. Gott ist dabei.

Nur eins darf man nicht: Sich allzu sicher sein, dass man selber immer recht hat.

Dass man selbst alles richtig macht und die anderen auf dem Holzweg sind. So störend und anstrengend ihr Anderssein manchmal sein mag – der Andere, die Fremde, der politische Gegner, sie alle hüten womöglich nur jene Seite der Wahrheit, die wir selbst sonst aus dem Blick verlieren würden. Die aber auch zu ihrem Recht kommen muss.

Unter anderem deshalb bin ich Christin, weil dies mein Glaube und manchmal auch mein Trost ist: Nichts ist ein für alle Mal festgezurrt. Nichts muss bleiben, wie es ist. Alles kann in Bewegung kommen. Es ist immer etwas möglich, weil für Gott nichts unmöglich ist. Deshalb bin ich eine unverbesserlich Hoffende.

Und am Ende zählt nicht, was wir erreicht haben, sondern was wir uns von Gott schenken lassen und selber weitergeschenkt haben. Dann kann es passieren, dass es tatsächlich so kommt, wie Jesus sagt:

*Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.*

Mit herzlichem Gruß  
Ihre

**Liebe Gemeinde,**

herzlich willkommen heißen wir Pfarrerin Annegret Helmer, die bei uns als Pfarrerin des 2. Pfarrbezirkes in Alsdorf gewählt und seit Anfang Juli bei uns im Dienst ist. Wir freuen uns auch, dass die sehr lange Vakanzzeit beendet ist. Mit der neuen Kollegin Annegret Helmer haben wir eine profilierte und weltoffene Pfarrerin in unsere Gemeinde gewählt, die künftig sowohl im Gemeindebezirk Alsdorf, als auch in der fusionierten Kirchengemeinde das Gemeindeleben mitgestalten und prägen wird. Pfarrerin Annegret Helmer sagt von sich selbst, dass sie eigentlich eine „Allrounderin“, was den Pfarrdienst angeht, sei - also genau das richtige Profil für Alsdorf. Wir als Pfarrteam durften sie bereits

**Es ist vorbei**

Die Vakanz ist vorbei. Das ist gut so. Ich freue mich, dass meine neue Kollegin, Frau Annegret Helmer, da ist und wir beide im Bezirk Alsdorf zusammenarbeiten. Wie wir unsere Arbeit aufteilen, erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Ich bedanke mich bei all denen, die die Zeit der Vakanz mitgetragen und gestaltet haben. Sei es dass sie, wie Herr Pfarrer Schnapp und Herr Goetzke offiziell mitgearbeitet haben: Gottesdienste, Altenheimgottesdienste, Frauenhilfe, Hausbesuche, Seniorennachmittage, Konfiprojekte, sei es dass Sie, Frau Bohk, Frau Grunert und Frau Makovka, stillschweigend gesagt haben: "gut, dann machen wir die Frauenhilfsstunde ohne Frau Peltner" oder die Küsterinnen Frau Bauermeister, Frau Karsznia und Frau Sistermanns mehr Arbeit übernommen ha-

in unserer Mitte begrüßen und sind sehr gespannt auf die künftige Zusammenarbeit mit unserer neuen Kollegin. Für mich als derzeitiger Vorsitzender des BVA der Evangelischen Christuskirche Alsdorf - Würselen - Hoengen - Broichweiden, aber auch für meine Kolleginnen ist es eine große Erleichterung, dass der vorgesehene Pfarrstellenanteil wieder besetzt ist, so dass Seelsorge und Gemeindeaufbau in dem vorgesehenen vollen Umfang wieder möglich sind.

Der Gottesdienst zu ihrer offiziellen Amtseinführung wird am 3. September um 15.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf gefeiert. Sie sind alle dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Pfr. Harry Haller* ■

ben, wenn es um die Raumgestaltung oder Fremdbenutzung ging. Das Büro mit Frau Jansen und Frau Sieben haben dafür gesorgt, dass ich nicht zu viel Zeit am PC verbringen musste, weil sie mir Vieles abgenommen haben. Der Kreis des alternativen Gottesdienstes hat immer mal wieder allein gearbeitet, wenn ich keine Zeit (oder mich verplant) hatte, Herr Wolke hat die Hauptlast der Konfirmandenarbeit getragen, weil die Fusion und der Vorsitz im Presbyterium doch viel Zeit in Anspruch genommen haben und die Nordkreiskollegen haben geholfen, wenn es einen Engpass gab und Verständnis dafür aufgebracht, dass mir kaum Zeit für den Nordkonvent blieb. Die Presbyterinnen und Presbyter waren einfach selbstverständlich da und haben mitüberlegt und geholfen, wo sie konnten. Vielen Dank

*Pfr. Elisabeth Peltner* ■

**Liebe Frau Sistermanns,**

seit März 1999 arbeiten Sie in der Kirchengemeinde als Küsterin, erst in Busch als Vertretung für Ihre Mutter, dann ab Dezember 1999 mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag. Nicht nur Sie haben bei uns gearbeitet, sondern Ihre ganze Familie war immer bereit zu helfen, mitanzupacken, zu organisieren, sich Gedanken zu machen, Menschen anzusprechen, die mitmachen. Die Kirche war Ihr zweites Zuhause. In der MLK war es für Sie und Ihre Kolleginnen schwieriger zu arbeiten. Wenn man etwas vergessen hatte, musste man immer viele Stufen laufen, das war mühsam und anstrengend, manchmal haben Sie und Frau Karsznia und Frau Bauermeister davon in den Küsterbesprechungen erzählt. Es gab immer wieder neu Hygiene- und

**Liebe Leserinnen und Leser,**

auf die Ausgabe genau 40 Stück (=10 Jahre) habe ich in der Redaktion für die Gemeindebriefe in Würselen mitgewirkt. Eine Dekade. Das ist in einem Menschenleben eine Zeitspanne, in der sich viel verändern kann.

Und auch in der Würselener Kirchengemeinde ist in den letzten 10 Jahren einiges passiert: Sie verabschiedete den letzten Pfarrer Ido Pizzini, begrüßte den jetzigen Pfarrer Harry Haller, feierte das 50-jährige Bestehen als Gemeinde, feierte 60 Jahre Grundsteinlegung der Martin-Luther-Kirche und begab sich schließlich in das neue Abenteuer der Fusion mit zwei Nachbargemeinden.

Es ist eine Binsenweisheit, dass das Leben Veränderung ist. Auch für mich und meine

Sicherheitsvorschriften, die zu beachten waren, es gab mehrere Einbrüche - wenn man da allein morgens kommt und sieht die Zerstörung ist das schon sehr erschreckend. Selbstverständlich muss eine Küsterin auch ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindeglieder haben, das hatten Sie immer, haben deren Anliegen an uns herangetragen, haben aufmerksam gemacht, wenn wir etwas übersehen hatten, haben stillschweigend auf das leerstehende Buscher Pfarrhaus geachtet und waren auf die Fusion gespannt.

Jetzt haben Sie sich entschlossen, den Beruf zu wechseln. Für Ihre neue Aufgabe wünschen wir Ihnen Gottes Segen, gute Gesundheit und Freude an der neuen Arbeit.

Für den Bezirk Alsdorf  
Elisabeth Peltner

Kollegin Nadine Pscheidt stehen Veränderungen an. Wir werden den neuen Gemeindebrief, dessen erste Ausgabe Sie gerade in Händen halten, nicht mehr mit herausgeben. Wir machen Platz für ein neues Redaktionsteam. Wenn Sie Lust und Interesse haben, hier mitzuarbeiten, melden Sie sich einfach in Ihrem Gemeindebüro. Dort wird man Ihren Kontakt gerne weiterleiten.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bei allen bedanken, die mit ihren Beiträgen dafür gesorgt haben, dass wir alle drei Monate einen respektablen Brief zusammenstellen konnten. Und wir wünschen dem neuen Gemeindebrief viel Erfolg und vor allem das Beste, was einem Schriftstück passieren kann - dass er von möglichst vielen gelesen wird.

*Juliane Siekmann* ■



Liebe Mitglieder der Christuskirche,  
liebe Interessierte,

ich bin „die Neue“!

Die neue evangelische Pfarrerin – in Alsdorf und darüber hinaus in der ganzen Christuskirche.

Ich bin vor fast 58 Jahren in Niedersachsen geboren und aufgewachsen und nach dem Theologiestudium durch meinen Mann Ulrich Holste-Helmer, der auch Pfarrer ist, ins Rheinland gekommen. Nach Vikariat und Probendienst an Mosel und Rhein bei Koblenz haben wir uns mehr als 20 Jahre eine Pfarrstelle in Essen-Margarethenhöhe geteilt. In den letzten 6 Jahren waren wir dann Pastorin und Pastor der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Thailand mit Dienstsitz in Bangkok.

Und nun freue ich mich, in Alsdorf noch einmal eine neue Aufgabe zu übernehmen und künftig gemeinsam mit Ihnen und Euch das Gemeindeleben zu gestalten – immer mit der Frage, wie der christliche Glaube uns trösten und stärken und in Bewegung bringen und begeistern kann.

Bis ein geeignetes Pfarrhaus gefunden ist, wohne ich zunächst in Oden. Mein Mann wird von hier aus in der nächsten Zeit in einer Gemeinde im Aachener Norden und im Kirchenkreis Aachen mitarbeiten.



Foto: Caren Braun

Ich selbst möchte möglichst viele von Euch und Ihnen in den nächsten Wochen und Monaten näher kennenlernen, um zu erfahren, was die Menschen hier, Alteingesessene wie Zugereiste, im Alltag bewegt und was gewünscht und gebraucht wird. Ich bringe Erfahrungen auf vielen Feldern der Gemeindegemeinschaft mit, lerne aber auch gerne dazu und lasse mich bereitwillig auf neue Herausforderungen ein. Ich habe Freude an der Arbeit mit Kindern und Konfirmanden ebenso wie an Begegnungen mit Erwachsenen und Senioren.

In Thailand waren mein Mann und ich aufgrund der besonderen Struktur der dortigen Gemeinde für vieles allein verantwortlich. Eigentlich bin ich aber eine leidenschaftliche Teamplayerin. Als solche habe ich hier von Anfang an dankbar erlebt, dass viele sich in der Gemeinde engagiert einbringen. Zusammen mit dem Pfarrteam, den übrigen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und den Mitgliedern des Bevollmächtigtenausschusses der Chris-



tuskirche will ich versuchen herauszufinden, was ich selbst zu einem blühenden und fruchtbaren Gemeindeleben beitragen kann.

Gerne beziehe ich mich dabei auf das neue Siegel der Kirche.

Im Mittelpunkt das Kreuz, das für Jesus Christus steht. An ihm soll sich alles orientieren, was wir in der Kirche sagen und tun. Seinem Weg folgen wir nach.

Das Kreuz erinnert an eine Gestalt mit ausgebreiteten Armen. In der Kirche soll jeder und jede sich angenommen und willkommen fühlen. Die offenen Arme Jesu – das sind heute unsere offenen Arme und ausgestreckten Hände.

Und das Kreuz ist zugleich der Stamm, aus dem ein Lebensbaum wächst, der grünt und Früchte trägt. Die Kirche ist ja kein Selbstzweck. Sie soll etwas zum Blühen bringen und austragen - für die Menschen, die zu ihr gehören, und auch für andere. Einladend, inspirierend und unablässig Brücken bauend - so stelle ich mir unsere Kirche vor und so soll sie hineinwirken in ihr Umfeld. Einsame finden hier Gemeinschaft, Traurige werden getröstet und wer nach dem Sinn seines Lebens sucht kann hier eine Aufgabe finden und erleben,

dass er oder sie wirklich gebraucht wird. Die Kirche ist der Ort, an dem wir uns über unsere je eigene Lebensaufgabe oder auch Berufung verständigen und uns dafür gegenseitig ermutigen und stärken können. Oder einander auch mal ins Gewissen reden.

Unter dem Baum ein Bogen zwischen A und O. Ich sehe darin den Weg unserer Kirche durch die Zeit, ausgespannt zwischen Anfang und Ende. Und immer ist Gott gegenwärtig. Unsere eigenen Lebenswege sind hierin ebenfalls aufgehoben.

Der Name der Christuskirche umrahmt das Bild. Dass dabei der Kreis des Namens nicht ganz geschlossen und der Schriftzug in der Mitte wie ein Trichter nach oben hin offen ist, gefällt mir besonders gut. Es soll immer eine Lücke bleiben für das, was der Himmel dazu tun muss, wenn wir uns bemühen. An Gottes Geist und Gottes Segen ist alles gelegen.

Ich freue mich auf die Zeit als Pfarrerin hier in Alsdorf.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre

*Annette Helmer*



## Ein bunter und lebensbejahender Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum

Es gab eine Menge zu feiern beim Festgottesdienst am 9. Juli in der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf. Die Nordkreisgemeinden hatten geladen und zahlreiche Gäste waren aus allen Gemeinden gekommen, so dass der helle, freundliche Gottesdienstraum im Innern und auf den Emporen gut gefüllt war. Der Gottesdienst mit anschließendem Predignachgespräch und fröhlichem Beisammensein mit kalten und warmen, deftigen und süßen Leckereien aus allen Himmelsrichtungen sprach alle Sinne der Besucher an, dazu Herz und Verstand.

Die Liturgie von Pfarrerin Elisabeth Peltner und die Predigt legten den Schwerpunkt auf die Frage, was Reformation in der heutigen Zeit bedeutet. Als Prediger konnte Prof. i.R. Dr. Dietrich Korsch aus Marburg gewonnen werden. Er ist in Alsdorf kein Unbekannter, denn er wurde in der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf, an der sein Vater Jahre als Pfarrer tätig war, konfirmiert. So begann er auch mit der Erinnerung an seine Kindheit in Alsdorf, die er als behütete Heimat erlebte, in der er sich vor nichts fürchten musste. Ganz so wie es der Psalm 46 verheißt: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke“.

### Zweifel und Rettung

Doch mit dem Erwachsenwerden legte er den selbstverständlichen Kinderglauben ab. Korsch erlebte, dass das Böse nicht nur von außen droht, sondern auch von innen unsere Selbstgewissheit erschüttert - so wie es auch Luther durchlebt hat und

in seinem Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ drastisch beschreibt. Doch nicht nur den Zweifel kannte der ehemalige Mönch aus Wittenberg, sondern auch die Rettung: Jesus Christus, „denn es ist kein Platz für Furcht in der Liebe“. Diese Perspektive der Liebe im Glauben lässt Christen positiv auf die Welt sehen. „Und wie man mit der Welt umgeht, ist davon abhängig, wie man die Welt sieht“ - dieser Schlussfolgerung von Professor Korsch mochten sich nicht alle Zuhörer anschließen, wie im anschließenden Predignachgespräch deutlich wurde,



Foto: Siekmann

das von Pfarrer Joachim Wehrenbrecht moderiert wurde. Doch die anschließende Diskussion lebte von ehrlichen Fragen und leidenschaftlichen Antworten und Plädoyers, auch angesichts globaler und komplexer Herausforderungen nicht aufzugeben, sondern jeden kleinen Schritt als Bewegung in die richtige Richtung zu feiern.

## „Die Zeit der Reformation“

Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen der Evangelischen Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden und dem Geschichtskreis St. Sebastian

### 07.09. Bus-Fahrt nach Köln:

„Wallraf-Richartz-Museum und Geusenfriedhof“

Abfahrt: 8.45 Uhr Würselen, Drischer Straße 22-24,  
Kosten für Fahrt, Eintritt und zwei Führungen: pro Person 35,00 EUR  
Anmeldung: Rosemarie Sommer: Tel.: 02405/ 91636

### 05.10. Stadtführung

„Albrecht Dürer in Aachen“ im Jahr 1520

Treffpunkt: 14.00 Uhr Aachen, Fischmarkt, am Brunnen „Fischpüddelchen“  
Kosten: 6,00 EUR  
Anmeldung: Hubert Wickerath (Tel.: 02405/ 426477  
oder Hubert.Wickerath@web.de)

### 21.11. Vortrag von Hans-Peter Viechtbauer

„Es leuchten die Seiten“ - Karolingische Buchkunst von 780 bis 880

Würselen, Pfarrheim, Wilhelmstr.7  
19.00Uhr, Eintritt frei(willig)

## Martin Luther als Liedautor

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **500 Jahre Reformation** lädt die Ev. Christusgemeinde Alsdorf - Würselen - Hoengen - Broichweiden am **Sonntag, den 8. Oktober 2017, um 17.00 Uhr** herzlich zu einem Gesprächskonzert in die **Martin-Luther-Kirche, Würselen** ein.

Unter dem Motto: „Singet dem Herrn ein neues Lied“, mit Luthers Liedern durch Gottesdienst und Kirchenjahr, möchten der Chor der Martin-Luther-Kirche Würselen unter der Leitung von Sabine Heinig-Michl, Pfarrerin Fischer-Bausch (Merkstein) und Pfarrer Harry Haller (Würselen), interessierten Gemeindegliedern die Bedeutung Mar-

**Sonntag, 08. Oktober  
um 17.00 Uhr**

tin Luthers für die (evangelische) Kirchenmusik nahebringen.

Der theologischen Reflexion und dem gemeinsamen Singen ausgewählter Lieder Martin Luthers soll in dieser Veranstaltung Raum gegeben werden.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kirchenmusik unserer Gemeinde wird gebeten.

Im Anschluss an das Konzert sind alle Gemeindeglieder herzlich zu einem Umtrunk in den Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche, Würselen eingeladen.

Sabine Heinig-Michl ■



## Neue Leitung im Evangelischen Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne

Martina Rosenbrock, die seit Anfang Juni die kommissarische Leitung des Familienzentrums innehat, wird ab August die vakante Leitungsstelle besetzen.

Frau Rosenbrock ist seit 2014 Mitarbeiterin im Team des Familienzentrums.

Davor hat sie für die AWO und für Caritas Lebenswelten gearbeitet und sie durfte bei der AWO auch schon erste Leitungserfahrung sammeln, sowohl als stellvertretende

Leitung wie auch als Einrichtungsleitung. Frau Rosenbrock ist staatlich anerkannte Erzieherin und sie hat eine Ausbildung als Kunsttherapeutin.

Die Ev. Christusgemeinde wünscht Frau Rosenbrock und ihrem Team weiterhin viel Erfolg.

## Zauberwelten

### Eine Reise in eine magische und verzauberte Welt

Im Zeitraum vom 17.07. - 21.07.2017 fanden unsere diesjährigen Ferienspiele im Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. statt. Es sollten in der Woche aus allen Kindern echte Zauberer werden. Aber was macht einen richtigen Zauberer aus? Natürlich die Kleidung und allerhand Equipment. Also musste alles erstellt werden. Es wurde geklebt, geschnitten, genäht und sogar graviert. Es entstanden Zauberumhang, -hut, ein Besen und vieles mehr. Natürlich durften die Rezepte für einen guten Zaubertrunk auch nicht fehlen. Es wurde abgeschmeckt und den Getränken die besten Namen für ein Zaubergetränk gegeben.

Als alles fertig gestellt war, ging es dann ans Zaubern. Im Zauberkurs wurden dann die ersten Tricks gelernt. Als Höhepunkt der Woche ging es am Freitag ins Wurmatal auf Zauberkurs. Um auf dem richtigen Pfad zu bleiben mussten Aufgaben gelöst werden. Dafür brauchten sie natürlich ihr

komplettes Zauberequipment. Als Überraschung und Abschluss besuchte uns noch der Zauberer. Natürlich konnten unsere kleinen Zauberer dem großen nach einer Woche vorbereiten gut assistieren. Am Ende konnten wir 18 kleine Zauberer in die Ferien verabschieden.



Foto: Buchkremer



## Aufbruch zu neuen Ufern

Als ob die Kleinsten es nicht haben erwarten können: Noch war die neue Kita des evangelischen Kindergartenvereins Alsdorf (eva) in Oden nicht eingeweiht, schon tobten die Drei-, Vier-, Fünf-, Sechs- und Siebenjährigen im vergangenen Juni und Juli nach Herzenslust auf dem Gelände der kunterbunten Einrichtung. Kein Wunder, lädt der in Blau, Grün, Orange und Grau gehaltene Bau und das attraktive Außengelände zum Spielen ein. So manches Grundschulkind wünscht sich da sicherlich seine Kindergartenzeit zurück.

Nach 14-monatiger Bauzeit war im Auftrag der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft Alsdorf (GSG) als Bauherrin das Gebäude, das im Schatten der alten Kita am Rand der Odfener Festwiese an der Theodor-Seipp-Straße liegt, schon vor dem Beginn des neuen Kindergartenjahres bezugsfertig. Und so nutzte das Kita-Personal um Leiterin Heike Miethig die Chance, sich frühzeitig an die neue Umgebung zu gewöhnen und den Altbau zu verlassen. Denn zum 1. August stand ohnehin eine weitere Veränderung an. So wurde aus der bislang zwei- eine dreigruppige Einrichtung. Mehr Kinder und mehr Personal in einer neuen Einrichtung. Aufbruch zu neuen Ufern.

Dass die Baukosten von rund 2,3 Millionen Euro gut investiert sind, zeigt nicht nur das äußere Erscheinungsbild des mit den farbigen Platten verkleideten Gebäudes. Auch ein Blick ins Innere lohnt sich. Endlich gibt es in der Odfener eva-Kita wieder einen Bewegungsraum. Zudem bietet das Gebäude neben den Gruppen-, Schlaf- und Waschräumen auch ein helles und weiträumiges Foyer, um etwa Feiern und andere

Veranstaltungen abzuhalten. Kinderküchen in den Gruppen, eine große Versorgungsküche für die Mittagessen sowie ein lange vermisster Personalraum runden das auf 720 Quadratmeter mit 615 Quadratmetern Netto-Nutzfläche zur Verfügung stehende Angebot in dem mit moderner Heiztechnik ausgestatteten Gebäude ab.

Insgesamt umfasst das Grundstück etwas mehr als 2600 Quadratmeter, ein Gutteil der Fläche bietet den Kindern Platz zum Spielen. Bei der Gestaltung des Außengeländes setzte der eva-Vorstand wie schon bei der Umgestaltung des Areals der eva-Kita am Bodelschwingweg in der Alsdorfer Innenstadt auf die Kreativität des Landschaftsplaners Wolfgang Hess. Die Kinder lieben die Kletterfelsen ebenso wie die Bodenwellen, die ihnen wie der Kriechtunnel, die großzügigen Sandbereiche sowie einige Spielgeräte immer wieder neue Möglichkeiten anbieten. Und für die Kleinsten unter den Kita-Kindern gibt es einen gesonderten Spielbereich.

Im Namen des eva-Vorstands bedankt sich der Vorsitzende Udo Kals bei der GSG und der Stadt Alsdorf für die professionelle, intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Ohne diese Unterstützung wäre es sicherlich kaum möglich gewesen, ein solches Gebäude zum Kindergartenjahr 2017/18 auf die Beine zu stellen. Wir sind jetzt auch als Mieter froh, einen solchen Partner zu haben.“ Dank gelte aber auch der Kirchengemeinde, die den Kita-Betrieb bis zum letzten Tag im alten Gebäude ermöglicht habe.

Udo Kals ■



## Ein Hauch von Exotik und Ferne, doch ganz in der Nähe

### Jahresausflug des Chors der Martin-Luther-Kirche Würselen



Foto: Hans Beckers

Der diesjährige Ausflug unseres Kirchenchors führte gut zwanzig aktive und inaktive Chormitglieder am 01. Juli in den GaiaZoo im niederländischen Kerkrade, dem nach eigener Aussage „schönsten Tierpark der Niederlande“. Über dreieinhalb Stunden konnten die Teilnehmer auf verschlungenen Wegen in die Tierwelten von Taiga, Savanna und Regenwald eintauchen. Insbesondere der letzte Bereich bot sich sehr realistisch dar, denn während des Besuchs regnete es ohne Unterlass. Viele Tiere mieden daher zwar die freien Bereiche ihrer Gehege und verblieben in ihren „Unterkünften“. Aber es gab dennoch genügend eindrucksvolle Beobachtungen und sogar „Begegnungen auf Augenhöhe“, z. B. auf Wegen mit freilaufenden Emus oder mit Giraffen. Durch deren Haus war der Durchgang für die Besucher so geschickt angelegt, dass man den großen Tieren tatsächlich in die Augen blicken konnte - sicherheitshalber durch Glaswände getrennt. Solche Wände schützten die

Besucher ebenfalls im Gorilla-Haus vor den Pranken des alten „Silberrückens“. Er schien sich allerdings auch mehr für riesige Kohlköpfe zu interessieren - aber sicher ist sicher. Im Savannenbereich blieben zum Glück etliche Meter Abstand von den Mauern zu Nashörnern, Löwen und Geparden. Zum Greifen nahe turnten dagegen im Freien zahllose Totenkopfflächen über den Köpfen der Gäste herum. Als allerdings „zum Essen gerufen“ wurde, versammelten sie sich erstaunlich friedlich an runden Holztischen, die zwischen den unteren Ästen einiger Bäume befestigt waren, und ließen sich allerlei Grünzeug schmecken. Am späten Mittag trafen sich die Teilnehmer wieder zur Rückfahrt nach Würselen und tauschten beim gemeinsamen Essen noch lange und intensiv ihre Eindrücke aus, die hier nur sehr begrenzt wieder gegeben werden konnten. Ulrike Gutmann, die den Tag organisiert hatte, galt der herzliche Dank aller für den gelungenen Ausflug. Ohne Gesang, zu dem sich noch keine Gelegenheit geboten hatte, sollte der Tag allerdings nicht zu Ende gehen: Dieter Kopac (langjähriger Vorsitzender des Chors) und seine Frau Bärbel (über viele Jahre hinweg das aktivste inaktive Mitglied) hatten aus Anlass ihrer goldenen Hochzeit zum Umtrunk eingeladen, und da kam dann auch die Musik, die unsere Gemeinschaft prägt und zusammenhält, zu ihrem Recht.

Walter Sieber ■



## Chor der Martin-Luther-Kirche Würselen feiert 40-jähriges Bestehen

Der Chor der Martin-Luther-Kirche in Würselen feiert in diesem Jahr sein 40. Chor-Jubiläum. Aus diesem Anlass lädt der Chor herzlich zu einem Festgottesdienst am 10.12.2017, den **2. Advent**, um 11 Uhr in die Martin-Luther-Kirche ein. Während des Gottesdienstes wird die Kantate „Mache dich auf, werde Licht“ von Wolfgang Carl Briegel zur Aufführung kommen.

Dafür sucht der Chor noch interessierte Mitsängerinnen und Mitsänger, die Lust haben sich an diesem Chor-Projekt zu beteiligen. Eine erste Probe findet am **Samstag, dem 11.11.2017 von 10.30 - 12.30 Uhr** im Gemeindezentrum, Grevenberger Str. 57 in Würselen statt. Weitere vier Proben folgen

dann jeweils **mittwochs von 19.30 - 21.30 Uhr**, ebenfalls im Gemeindesaal. Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle Gemeindeglieder herzlich zu einem festlichen Umtrunk in den Gemeindesaal eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ulrike Gutmann ■

Chor der Martin-Luther-Kirche Würselen

**Sonntag, 10. Dezember  
um 11.00 Uhr**

## Dankeschön Besuchsdienst Frau Johanna Merz

Sieben Jahre hat sie sich mit einem kleinen Geschenk – vor allen aber mit innerer Freude und einer gesunden Portion Neugier und Aufmerksamkeit – aufgemacht, Menschen in den Straßen von Alsdorf - Broicher Siedlung zu besuchen. So zeigt Kirche, dass sie nicht nur auf Menschen wartet, sondern sich selber bewegt und hingeht in die Wohnungen und Häuser. Viele sind ihr schon bekannt und vertraut durch die Jahre dieser Begegnungen, haben sich gefreut, besucht und im Gespräch wertgeschätzt zu

werden und Kirche willkommen zu heißen zuhause in der eigenen Stube!

Ein sehr herzliches Dankeschön an Frau Johanna Merz für Ihr persönliches Engagement!

Wir wünschen Ihnen – v.a. gesundheitlich! – alles Gute und freuen uns, dass wir über Gottesdienstbesuche, Ihre Mitarbeit im Verein fair-handel und Ihre Leitung der Frauenhilfe Broichweiden mit Ihnen verbunden bleiben!



## Einladung zur Gemeindeversammlung der Evangelischen Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden am 19.11.2017 in Alsdorf

Wie steht es mit unserer Gemeinde, wie stehen wir finanziell da, wie ist die Lage der Kirche in der Welt? All das und noch mehr können Sie erfahren, wenn Sie zur Gemeindeversammlung am 19. November 2017 in den Luther-Saal, Alsdorf, Albrecht-Dürer-Straße, kommen, nach dem Gottesdienst, der um **10.00 Uhr** beginnt. Art. 35 Kirchenordnung schreibt vor, mindestens ein Mal jährlich die Gemeindeversammlung abzuhalten. Eingeladen sind alle zum Abendmahl zugelassenen Gemeindeglieder, also alle Konfirmierten unserer Gemeinde. Auch andere Personen, die sich der Gemeinde verbunden fühlen, sind als Gäste willkommen.

### Tagesordnung

1. Arbeit des Bevollmächtigtenausschusses „Der BVA stellt sich vor“
2. Bericht über das Gemeindeleben (inkl. Bericht aus den Ausschüssen)
3. Finanzlage
4. Anregungen und Kritik aus der Gemeinde
5. Verschiedenes

Die zum Abendmahl zugelassenen Gemeindeglieder können Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung stellen. Dies kann vor oder während der Versammlung geschehen.

**Sonntag, 19. November um 10.00 Uhr**

## Willkommen im Eine-Welt-Laden Mariadorf

Unsere Christusgemeinde ist Mitglied im Verein fair handeln e.V., der einen eigenen Laden in der Marienstraße 21 in Alsdorf-Mariadorf betreibt. Es ist ein schöner Ort, um Kunsthandwerk, Schreibwaren, Süßigkeiten, Kaffee, Wein, Tee ... und vieles mehr zu erwerben, um sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Verein fair handeln e.V. interessiert, wende sich bitte an Pfarrerin Hartmann, Tel.: 02404/ 66608



fair handeln  
weltladen@fairhandeln-ev.org  
www.fairhandeln-ev.org

### Öffnungszeiten:

- Dienstag: 15-18 Uhr
- Donnerstag: 9-12 Uhr
- Freitag: 15-18 Uhr
- Samstag: 10-13 Uhr

## Gemeinsam unterwegs – Pilgern mit dem Fahrrad

Im Reformationsjubiläumjahr laden wir ein drittes und letztes Mal herzlich ein zum Pilgern mit dem Fahrrad, um die Anfänge seit bald nach der Reformation im Nordkreis des Kirchenkreis Aachen kennenzulernen – eine gemeinsame Geschichte der Christusgemeinde.

### Was?

**Pilgerweg ca. 20 km** (Hin- und Rückweg insgesamt) mit Pilgerstationen, Imbiss und kleiner Einführung zur Ausstellung in der Kirche, Abschluss Buschstraße / Ev. Friedhof (vormaliger Standort der Ev. Kirche und

**Samstag, 07. Oktober um 12.30 Uhr**

Schule Evangelischer im Aachener Norden)

**Wo?** ab Tierpark Alsdorf / Eingang  
**Ziel?** Ev. Kirche Würselen-Broichweiden  
**Kosten?** Keine

### Anmeldung?

Gemeindebüro Hoengen-Broichweiden, Eschweiler Str. 11a, Tel.: 02404/ 9568388

## Gemeindefest am 17. September 2017

„Herzlich Willkommen“ - Einen ganzen Sonntag lang feiern: mit alt & jung, gemeinsam mit Freunden und lieben Gästen

Zum ersten gemeinsamen Gemeindefest der fusionierten Evangelischen Christusgemeinde laden wir in diesem Jahr am 17. September 2017 ins Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. 55 ein. Alle Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen. Ein Gemeindefest ist wie ein großes Familienfest. Da wundert man sich, wer alles dazu gehört. Für die Alteingesessenen ist es ein freudiger Grund des Wiedersehens, für die Neuen ein guter Grund, die Gemeinde einmal kennen zu lernen. Das Gemeindefest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Würselen, Bahnhofstr., um dann überzugehen

zu den verschiedenen Angeboten für Jung und Alt: Basar, Spielestände, Spezialitätenstand, und, und, und. Das Familienzentrum öffnet seine Türen mit Spieleangebote für die Kleinsten.

Zum Gelingen dieses Festes benötigen wir noch freiwillige HelferInnen und Spenden in Form von Kuchen, Salaten und Geld. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Wir hoffen auf schönes Wetter und auf Ihr Erscheinen.

**Sonntag, 17. September**



## Reformationsveranstaltungen im Nordkreis und in der Region

### September

**Sonntag, den 10. September** „Fest der Begegnung“ **im Brückenkopf-Park in Jülich, 10.00 Uhr Gottesdienst**, buntes Programm, Markt der Möglichkeiten, 17.30 Uhr gemeinsamer Abschluss, Eintritt frei

**Sonntag, den 24. September um 11.00 Uhr in der Gnadenkirche in Setterich**, Festgottesdienst der Nordkreiskirchen

### Oktober

**Freitag, den 6. Oktober, 19.30 Uhr, Konzert in der Markuskirche in Herzogenrath:**

Vera singt selbstvertonte Bibelworte

**Samstag, den 7. Oktober, 11.00 Uhr** ab Weiher Tiergarten Alsdorf

**Pilgern mit dem Rad im Norden**, Ziel: Kirche in Weiden

**Sonntag, den 8. Oktober, von 17.00 - 19.00 Uhr Singworkshop**  
M.-Luther-Kirche Würselen: „Mit Lutherliedern durch das Kirchenjahr“

**Sonntag, den 8. Oktober, 17.00 Uhr, Ökumenische Vesper**  
in St. Marien in **Herzogenrath** mit anschließendem Gespräch

**Dienstag, den 31. Oktober, 11.00 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum**  
500 Jahre Reformation mit Abendmahl in der **Aula des Gymnasium Baesweiler**, Empfang.

Thema: **gnädig sein**

## Teamer

### Die neuen sind dabei

Am 07.07.2017 fand unser Teamerabend zur Begrüßung unserer neuen Teamer in unseren eigenen vier Wänden im Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str., statt. Neben leckerer Pizza gab es viel Spaß. Unter anderem haben wir ein alt bekanntes Spiel extra für unsere neuen Teamer wieder zum Vorschein gebracht – Twister. Es sollte doch mal gezeigt werden ob die Jüngeren doch wirklich fitter sind. Dabei entstanden die interessantesten Duell- und Körperhaltungen. Hätte es dafür Haltunsnoten gegeben, wären wir Meister. Der gelungener Abend hat uns viel Freude bereitet. Das Kennenlernen war so leicht.

### Die Hartgesottenen gleiten durch die Lüfte

Für unsere langjährigen Teamer ging es dann am 22.07. in den Kletterpark nach Aachen. Es waren schwindelerregende Höhen und die Parcours haben uns unsere Muskeln spüren lassen. Die verschiedenen Hindernisse mussten überwunden werden, bis dann endlich das ersehnte Ende kam und wieder fester Boden unter unseren Füßen zu spüren war. Nach einer kleinen Pause ging es dann in zwei Gruppen weiter. Denn einer von den Teamern wollte sich nicht den freien Fall entgehen lassen. Nach dieser Runde waren aber bei allen die Kräfte am Ende und wir haben uns nach knapp 3 Stunden eifrigem Klettern wieder auf den Heimweg gemacht.

## Buntes Familienfest Fest der Kulturen

**Samstag, 16. September**

**von 12.00 - 16.00 Uhr**

Eröffnung mit Schirmherr des Engel der Kulturen in Würselen  
Bürgermeister Arno Nelles und Türöffner e.V.

- Wo?** Morlaixplatz Würselen vor dem Rathaus
- Was?** Bühnenprogramm zum Mitmachen nicht nur für Kinder, Live-Musik, Schattenspieler Hacevat und Karagöz (Köln), Männertanzgruppe Lawless Crew/Nautilus, Kreativstände, Kaffee u.a., Kuchen ...
- Wer?** Türöffner e.V., Kunstakademie, Gesamtschule Würselen, Euregiokolleg, LebensSpielRaum, Kita Lessingstraße, Internationale Klasse Gymnasium Würselen, Förderkreis Asyl Würselen e.V. u.a.

## Erntedankfest Broichweiden

in der **Ev. Kirche Broichweiden**, anschließend **Gemeindehaus**

### Gottesdienst mit Abendmahl

Erntegaben/Sachspenden\* für den Altar zum Weiterreichen an die Würseler Tafel e.V.

Anschließende Einladung zum fair-handel-Stand und zum warmen Imbiss mit Begegnung

\* *fahrtüchtige Fahrräder als Spende reichen wir weiter an Geflüchtete*

**Sonntag, 01. Oktober  
um 09.30 Uhr**



## Ausstellung: Lebensfreude pur trotz Angst und Schrecken

Wer die Bilder von Ahin Sido betrachtet und ein wenig über ihren Lebenslauf weiß, wird erstaunt sehen, dass die junge syrische Malerin schon wieder voller Lebensmut ist! Allein und mittellos hat sich Ahin Sido vor gut 2 Jahren auf den Weg gemacht, fort aus dem umkämpften Aleppo, einer ungewissen Zukunft entgegen. Ihre Ankunft in Deutschland im Februar 2016 ist noch nicht lange her und doch sind aus den anfangs noch düsteren Bildern schon Bilder voller Lebensfreude geworden. Ihre Frauenfiguren strahlen Erotik und Energie aus, andere Motive erzählen von einer Sehnsucht nach Ruhe und Beständigkeit wie die auf ruhiger See schaukelnden Schiffe. Farbenfrohe Motive bringen uns den Flair und die Kultur ihrer syrischen Heimat näher oder entführen uns in eine bizarre Miniaturwelt. Erst mit 14 Jahren erschloss sich für Ahin Sido die akustische Welt: nach einer Ohrrenoperation konnte sie endlich hören und mit dem Sprechenlernen beginnen. Und dieses „Coming out“ war schließlich auch das Fanal für ihre ganz eigene Art, sich künstlerisch auszudrücken. Ausstellungen in Beirut, Dubai, Damaskus, Aleppo und im Libanon sind Stationen dieses neuen Lebensabschnitts.



Foto: Ahin Sido

Die Vernissage findet am 6. September um 17.00 Uhr im ABBBA-Treff unter dem Dach von „ABBBA e.V.“ in der Luisenpassage (Otto-Wels-Str. 2b) statt. Vom 7.9. bis 27.9.2017 ist die Ausstellung von montags bis donnerstags zwischen 12.00 und 16.00 Uhr im ABBBA-Treff, dem Café Kiwi und dem Stadtteilbüro zu sehen. (kostenlos)

**Mittwoch, 06. September  
um 17.00 Uhr**

START KLAR

Diakonisches Werk  
Britta von Oehsen (Cafè Kiwi)  
Tel. 02404/94 95 - 12

## Musik-Lesung und Menschenrechte

### Was?

Lesung „Durch die Wand“ mit Musik Annette Schmidt (Schauspielerin), Mah-e Manouche (Weltmusik) Texte/Buch: Nizagete Bislimi

**Ein Roma-Mädchen wird 1993 aus dem Kosovo von Fluchthelfern außer Landes gebracht - von Asylbewerberin zur Rechtsanwältin; die Geschichte eines Aufstiegs gegen alle Wahrscheinlichkeit.**

Im Anschluss an die Lesung sehr herzliche Einladung zur Begegnung und mit Getränk und kleinem Imbiss im Gemeindehaus nebenan – hier auch Informationen von amnesty international / save-me-Kampagne.

**Freitag, 22. September  
um 18.00 Uhr**

### Wo?

Ev. Christusgemeinde  
Kirche Würselen-Broichweiden  
Jülicher Straße 107  
52146 Würselen

### Kosten?

Keine - der Eintritt ist frei(willig) und geht als Spende an amnesty international/ save-me-Kampagne

## Friedensgebet der Religionen

Zu gemeinsamem Gebet und anschließend zur Begegnung mit kleinem Imbiss laden wir herzlich ein. In diesem Jahr ist „Streit“ das Motto, das in der ökumenischen Friedensdekade Menschen in den unterschiedlichsten Gotteshäusern sammelt, um dem Geist des Friedens – trotz allem Streit – Raum zu geben, zu mahnen und Wege des Friedens zu gehen.

**Donnerstag, 16. November  
um 18.00 Uhr**

### Wer?

Yeni Fatih Camii-Moschee (DITIB)  
Würselen  
St. Sebastian Würselen  
Ev. Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-  
Hoengen-Broichweiden

### Wo?

kath. Pius X -Kirche, Würselen,  
Ahornstraße 12

### Was?

Gebet mit Musik und anschließender Gelegenheit zur Begegnung




**LUTHER  
2017  
500 JAHRE  
REFORMATION**

# 500 Jahre Reformation

Evangelische Gemeinden im Nordkreis laden ein

## Festlicher Jubiläumsgottesdienst mit Abendmahl

# gnädig sein

**wann:** Dienstag, 31. Oktober  
**wo:** Aula des Gymnasiums Baesweiler  
Otto-Hahn-Straße 16, Baesweiler  
**um:** 11:00 Uhr  
**danach:** Empfang und Verköstigung

für Kinder: **wird parallel eine Kinderkirche angeboten**  
Fahrdienst: bei der Kirchengemeinde vor Ort nachfragen  
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath,  
Merkstein, Setterich-Siersdorf, Baesweiler und  
Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

www.werbestaellung.de

Reformier  
dein Leben  
Tritt ein!

## „hinsehen – hingehen – helfen“ Adventssammlung 18. November – 09. Dezember 2017

Das Leitwort der Diakoniesammlung im Advent 2017 lautet: **hinsehen - hingehen - helfen**: Das sind drei aktive Signalwörter. Sie stehen für eine tatkräftige Nächstenliebe. So lässt sich auch die biblisch-diakonische Urgeschichte vom Barmherzigen Samariter zusammenfassen. Als ein Mensch unter die Räuber fiel, sah der Samariter das. Andere, die vorbei kamen, hatten Wichtigeres zu tun. So dachten sie. Der Samariter ging hin, er leistete erste Hilfe, und dann organisierte er die weiteren notwendigen Hilfen. Das ist ein Leitbild für diakonische Hilfe und ein Vorbild für uns alle – bis heute.

Eine Diakonie, die hingeht - das bedeutet: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie sind an dem Ort, konkret

und persönlich da, wo Menschen auf Hilfe angewiesen sind. Das geschieht auf allen Ebenen: In Kirchengemeinden meist durch Ehrenamtliche, in der organisierten Diakonie der kreiskirchlichen Werke. Und auch mit den umfassenden Hilfen, wie sie in evangelischen Krankenhäusern und Heimen der Behindertenhilfe, in Wohngruppen oder in Werkstätten geleistet wird.

**hinsehen - hingehen - helfen:** So lässt sich eine Diakonie beschreiben, die Verantwortung übernimmt – und zugleich die Eigenverantwortung stärkt. Diese Diakonie braucht Unterstützung, auch die Unterstützung durch Spenden. Zur Adventssammlung bitten wir herzlich um Ihre Gabe.

## „Sammelt die übrigen Brocken“ Joh. 6,12 Brockensammlung für Bethel

Für manche nur lästige Platzhalter, für andere lebenswichtig. Was Sie in Ihrem Kleiderschrank nicht mehr brauchen, brauchen wir, braucht Bethel ganz dringend: Ihre Altkleider, Schuhe, Bettwäsche u.s.w., aber bitte noch in einem würdigen Zustand. Ein gutes Kriterium ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück noch tragen, wenn man es bekäme? Bethel ist eine Behindertenstadt und keine Müllabfuhr.

Dafür vorgesehene Säcke bekommen Sie im Gemeindebüro und in der Kirche. Die Sammlung findet statt vom 2. November bis 8. November 2017. Abzugeben sind die Säcke in Würselen im Gemeindezentrum, Grevenberger Str., jeweils von 8 bis 14 Uhr. In Alsdorf besteht die Möglichkeit am 6. November 2017 von 10.00 bis 12.00 Uhr die Säcke an der Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte abzugeben.



## Frauenhilfe Alsdorf

Die Frauenhilfe **Busch** trifft sich jeweils von 15.30 - 17.00 Uhr im Vorraum zur Martin-Luther-Kirche.

Mittwoch, 30.08.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Hildegard Knep: Für mich solls rote Rosen regnen	Frau Funke	Vorraum MLK
Mittwoch, 13.09.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Hätte, hätte, Fahrradkette	Paul Schnapp	Vorraum MLK
Mittwoch, 27.09.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Neid; wozu dient dieser Affekt	Dr. med. Viertmann	Vorraum MLK
Mittwoch, 11.10.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Herbstnachmittag	Frau Peltner	St. Josef
Mittwoch, 25.10.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Geburtstagsfeier	Frau Bohk	Vorraum MLK
Mittwoch, 08.11.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Eifersucht: wozu dient dieser Affekt	Dr. med. Viertmann	Vorraum MLK
Mittwoch, 22.11.2017		10.00 Uhr Gottesdienst
Buß- und Bettag	Frau Peltner	Martin-Luther-Kirche
Mittwoch, 29.11.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Harmonie	Dr. med. Viertmann	Vorraum MLK
Sonntag, 03.12.2017		10.00 - 11.00 Uhr
Frauenhilfssonntag	Frau Helmer	Martin-Luther-Kirche

Die Frauenhilfe **Mitte/Ofdon** trifft sich jeweils von 15.30 - 17.00 Uhr im Luthersaal.

Mittwoch, 06.09.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Geburtstagsfeier	Frau Peltner	Luthersaal
Mittwoch, 20.09.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Bingo	Frau Grunert	Luthersaal
Mittwoch, 04.10.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Frau Helmer erzählt von Thailand	Frau Helmer	Luthersaal
Mittwoch, 18.10.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Bilder vom Himalaya	Frau Botterbusch	Luthersaal



Mittwoch, 01.11.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Das kleine Lächeln, was mit Freundlichkeit erreichbar ist	Frau Peltner	Luthersaal
Mittwoch, 15.11.2017		15.30 - 17.00 Uhr
Herbstfest	Frau Peltner	Luthersaal
Mittwoch, 22.11.2017		10.00 Uhr Gottesdienst
Buß- und Bettag	Frau Peltner	Martin-Luther-Kirche
Sonntag, 03.12.2017		10.00 - 11.00 Uhr
Frauenhilfssonntag	Frau Helmer	Martin-Luther-Kirche

## Frauenhilfe Würselen

Die Frauenhilfe trifft sich jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal.  
Gäste sind jederzeit willkommen.

Donnerstag, 07.09.2017		15.00 - 17.00 Uhr
Wir feiern Geburtstag		Gemeindesaal
Donnerstag, 21.09.2017		15.00 - 17.00 Uhr
Kurzfilme aus dem Internet	Pfarrer Haller	Gemeindesaal
Donnerstag, 05.10.2017		15.00 - 17.00 Uhr
Zauber der Rose	Frau Shanti Brand	Gemeindesaal
Donnerstag, 19.10.2017		15.00 - 17.00 Uhr
Privatisierung von Staatseigentum - Film	Pfarrer Haller	Gemeindesaal
Donnerstag, 16.11.2017		15.00 - 17.00 Uhr
Winterzeit - Märchenzeit	Frau Egerland	Gemeindesaal
Donnerstag, 30.11.2017		15.00 - 17.00 Uhr
Der Jahresverlauf im Venn	Frau Ruth Richter	Gemeindesaal
Donnerstag, 14.12.2017		15.00 - 17.00 Uhr
Gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Seniorengruppen		Gemeindesaal

Auf ein fröhliches Beisammensein freuen sich Ingeborg Buddrus und Team.



## Frauenhilfe Broichweiden

Die Frauenhilfe trifft sich jeweils von 15 bis 17 Uhr Gemeindehaus Broichweiden, Jülicherstr. 109.

Mittwoch, 06.09.2017	15.00 - 17.00 Uhr	
Klönkaffee nach den Ferien	Frau Merz	Broichweiden
Mittwoch, 20.09.2017	15.00 - 17.00 Uhr	
Mein Lieblingsvers in der Bibel	Frau Merz	Broichweiden
Mittwoch, 04.10.2017	15.00 - 17.00 Uhr	
Erntedank	Frau Merz	Broichweiden
Mittwoch, 18.10.2017	15.00 - 17.00 Uhr	
Hildegard Knief	Frau Merz	Broichweiden
Mittwoch, 15.11.2017	15.00 - 17.00 Uhr	
Klönkaffee	Frau Merz	Broichweiden
Mittwoch, 29.11.2017	15.00 - 17.00 Uhr	
Frauenhilfe im Advent	Frau Merz	Broichweiden

## Frauenfrühstück

Erster Dienstag im Monat 9.30 - 12.00 Uhr  
**Gemeindehaus Mariadorf, Eschweiler Str. 11a.**

Möchten Sie sich eine Pause von Familie, Haushalt und Beruf gönnen? Suchen Sie eine Gelegenheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen, dann sind Sie herzlich zu unserem Frauenfrühstück eingeladen. Nach einem regen Austausch setzen wir uns in gemütlicher Runde zum Frühstück zusammen. Wir erheben einen kleinen Unkostenbeitrag.

Wir sind eine offene Gruppe, neue Frauen sind uns willkommen.

Die nächsten Termine:

- 05.09. Singen mit Herrn König**
- 10.10. Katharina von Bora, Luthers Ehefrau Vortrag Marianne Helbig**
- 07.11. Reisbericht aus Israel, Martina Müller**



## Spieletreff

Montags vierzehntägig in ungeraden Wochen um 19.00 Uhr **Gemeindehaus in Mariadorf**  
Beginn: 11.09.2017

Gespielt wird mit vorhandenen oder selbst mitgebrachten Gesellschaftsspielen (Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele usw.).

**montags 14-tägig um 19.00 Uhr**

Die Spielregeln der Spiele werden zu Beginn erklärt. Wir sind ein offener Kreis, der sich über jeden Gast freut.

**Kontakt: Josef Schmertz:**  
gabi.josef.schmertz@netaachen.de

## Posaunenchor

Probe wöchentlich montags um 20.15 Uhr  
**Evangelische Kirche Broichweiden, Jülicher Straße 105.**

**Kontakt: Dr. H. Engelbrecht**

**montags um 20.15 Uhr**

## Männertreffen

Wir treffen uns wöchentlich zum Unterhalten und Spielen, zu Kaffee und Kuchen und packen gerne mit an, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.

Uns tut diese Gemeinschaft gut und wir laden Männer jeden Alters herzlich zu uns ein.

Vielleicht fühlt sich der ein oder andere angesprochen, mal vorbeizuschauen oder auch zu bleiben.

Freitags 15.00-17.00 Uhr im Evangelischen **Gemeindehaus, Eschweiler Straße 11a in Alsdorf-Mariadorf.**

**Kontakt: Hans-Dieter Spiertz**  
Am 06.10. kein Männertreffen.

**freitags 15.00 - 17.00 Uhr**



## Literaturkreis

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zum Literaturkreis eingeladen.

**Wir treffen uns im Gemeindesaal, Grevenberger Str. 55, einmal im Monat, montags um 10.15 Uhr.**

Für weitere Fragen stehen zur Verfügung:  
Karin Liestmann, Tel.: 02405/ 33 75 oder  
Bärbel Kopac, Tel.: 02405/ 9 24 01

Die nächsten Termine:

- 04.09. Thomas Hettche: Pfaueninsel**
- 09.10. Camilo Sánchez: Die Witwe der Brüder van Gogh**
- 13.11. Julian Barnes: Vom Ende einer Geschichte**
- 04.12. Bodo Kirchoff: Mein letzter Film**

## Trauercafé Zuversicht

Ein Ort,... an dem Trauer sein darf.  
an dem Austausch mit anderen Trauernden möglich ist.  
an dem Gemeinschaft statt Einsamkeit sein kann.  
an dem ich sein kann, wie ich mich gerade fühle.

Eingeladen sind alle, die von Trauer betroffen sind und Begegnung mit anderen Betroffenen wünschen.

Das Trauercafé bietet Ihnen einen geschützten Raum mit der Möglichkeit zum Reden, zum Schweigen, zum Weinen aber auch zum Lachen. Es ist an jedem zweiten Samstag im Monat geöffnet, also am 9.9., 14.10., 11.11. jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im **Luthersaal unter der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf**.

Auf Ihr Kommen freut sich das Trauercafé Team.

Jeden 2. Samstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr:

- 09. September 2017**
- 14. Oktober 2017**
- 11. November 2017**



## Dankeschönabend für alle Ehrenamtlichen unserer fusionierten Evangelischen Christuskirche

Familien- und Kindergottesdienst, Gemeindebrief, Gemeindefest, Sammlungen, Geburtstags- und Krankenhausbesuchsdienst, Kirchenchor, Posaunenchor und Jugendband, Seniorenkreise, Literaturkreis, Kirchenkaffee, Diakonielädchen, Gemeindeguppen, Ausschüsse, Konfirmandenarbeit und Freizeiten: Diese und alle weiteren Aktivitäten und Angebote unserer Gemeinde sind nur möglich durch Menschen, die mit ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit unsere lebendige Gemeinde mit gestalten. Wir möchten uns für das Engagement bedanken und laden alle Ehrenamtlichen ein

zum „Dankeschönabend“ am 06. Oktober 2017, ab 18.00 Uhr, im **Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. 55**.

Bitte merken Sie den Termin vor, damit wir Sie an diesem Abend mit gutem Essen, Musik und Überraschungen verwöhnen können.

**Freitag, 06. Oktober ab 18.00 Uhr**

## Ehrenamtliche Tätigkeit im Geburtstagsdienst

Wir haben ein Angebot für alle Menschen in der Christuskirche, die sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Geburtstagsbesuchsdienst interessieren.

Für Fragen, die Sie vorab klären möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Zimmermann: Tel.: 02405 / 420870 (es läuft dort ein Band. Sie werden zurückgerufen)

Am 20.11.2017 um 18.30 Uhr findet im **Gemeindezentrum in Würselen, Grevenberger Straße 55**, ein Informationsabend statt. Unter anderem werden dort alle anfallenden Fragen zum Sachbereich geklärt.

**Montag, 20. November um 18.30 Uhr**

Eine Anmeldung wird erbeten im Gemeindebüro Würselen: Tel.: 02405 / 83168



## Familienzentrum eva

### Fachberatung für begabte und hoch begabte Kinder im Elementarbereich

**Auskunft:** Frau Miethig,  
Tel.: 02404 / 24850  
kostenfrei

### Aachener Frühförderung -

Außenstelle Alsdorf

#### Auskunft und Termine:

Frau Rosskamp  
Tel.: 0241 / 928250

### Soziale und psychosoziale Beratung

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat

Frau Bastmann, Dipl. Soz.Päd. u. systemische Beraterin berat/unterstützt:

- Menschen in Lebenskrisen
- Kinder und Jugendliche
- bei Trennung und Scheidung
- bei Entwicklungsstörungen von Kindern
- bei Verhaltensauffälligkeiten
- bei Fragen der Hochbegabung u.a.

kostenlose Beratung nach Voranmeldung in eva-Mitte, Frau Bastmann  
Tel.: 02404 / 23450

### Sprachförderung „Rucksack-Projekt“

Ein Konzept zur Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich in deutscher und türkischer Sprache. Kostenfrei.

eva-Mitte, Mi. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr,  
**Auskunft:** Frau Bastmann

### Krabbelgruppe „Griffbereit“ - Emeklemegurubu „Elele“

Dieses Angebot richtet sich zu gleichen Teilen an deutsche und türkische Mütter, Väter und ihre Kinder von 1,5 bis 3 Jahren. Ziel ist in der Krabbelgruppe die allgemeine Entwicklung und Begabung ihrer Kinder frühzeitig zu fördern und ihnen den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern.

„Miteinander Singen, Spielen und Sprechen“.

Freitags, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr in den Räumen des Cafe Kiwi, Luisenpassage Alsdorf

**Leitung:** Frau Savelsberg  
Beitrag 12,50 € im Monat  
Anmeldung unter 02404 / 23450

### Elterncafé

Eltern und Interessierte sind eingeladen, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Zu aktuellen und interessanten Themen laden wir bei Bedarf Gäste oder Referenten ein.

Täglich von 8.30 Uhr - 11.00 Uhr  
in Mitte, kostenfrei,

**Auskunft:** Frau Krupp

**In Mitte:** Bodelschwingweg 2  
Frau Krupp, Tel.: 02404 / 23450

**In Oden:** Theodor-Seipp-Str. 42a  
Frau Miethig, Tel.: 02404 / 24850



## 1. Teamernacht der Evangelischen Christuskirche

Um das gegenseitige Kennenlernen in der Ev. Christuskirche Alsdorf – Würselen – Hoengen – Broichweiden kontinuierlich fortzusetzen, treffen sich alle Teamer, die an irgendeiner Stelle ehrenamtlich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt sind, ein erstes Mal im **Ev. Gemeindehaus in Broichweiden** und zwar am 1.09.2017. Beginn ist am Freitag um 18.00 Uhr. Nach einem kleinen gemeinsamen Programm, auch mit Essen und Trinken, steht dann die Nacht zum Gedankenaustausch, Filme gucken oder vielleicht auch kurzen Schlafen zur Verfügung. Abschluss

soll dann das gemeinsame Frühstück am Samstagmorgen sein. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele für dieses gemeinsame Treffen Zeit finden.

*Sandra Buchkremer, Nadine Mennicken,  
Heinz Wolke ■*

**Freitag, 01. September  
um 18.00 Uhr**

## Join

Dies kleine Wort (engl.) bedeutet:  
**Komm! Herein! Mach mit!**

Es ist hier eine Einladung an Stadtteilmfamilien – einheimischer und geflüchteter Herkunft – zur Begegnung, zum Spiel, gemeinsamen Kochen, Essen und besseren Kennenlernen des eigenen Ortes.

Wir suchen noch Familien, die neugierig sind, Lust haben und an folgenden fünf Terminen Zeit haben:

**Wo?**

**Ev. Gemeindehaus Würselen-Broichweiden, Jülicher Straße 109**

**Kosten?** Keine

Veranstalter ist Türöffner e.V. (siehe auch Fest der Kulturen am 16.9.) und Förderkreis Asyl Würselen e.V. – unterstützt von Aktion Mensch und der Städteregion Aachen

**Freitag, 29. September  
Samstag, 14. Oktober  
Freitag, 27. Oktober  
Samstag, 11. November  
Freitag, 24. November**  
von 15.00 - 17.00 Uhr

# Ferienspiele

## Geister und das unheimliche Kribbeln

**23. bis 27. Oktober 2017**  
im Gemeindezentrum der  
Ev. Christuskirche Alsdorf-  
Würselen-Hoengen-Broichweiden,  
Grevenberger Straße 55, Würselen

**Ferienspiele für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren**

**Spaß, Spiel und Vergnügen - täglich von 9 Uhr bis 13 Uhr**

Von Montag bis Donnerstag ist für euer leibliches Wohl gesorgt. Der Eigenanteil pro Kind beträgt 25 €. Für Geschwisterkinder erheben wir einen Eigenanteil von 20 €. Wir bitten Sie, den Betrag am ersten Tag mitzubringen bzw. Ihrem Kind mitzugeben. Bitte hinterlassen Sie bei der Anmeldung eine E-Mail-Adresse. Da maximal 20 Kinder teilnehmen können, ist die Reihenfolge der Anmeldung maßgebend. Verbindliche Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro ab dem **04.09.2017** telefonisch, per Fax oder E-Mail entgegen.

**Gemeindebüro:**  
Tel.: 02405/ 8 31 68  
Fax: 89 72 28  
E-Mail: buero@wuerselen-evangelisch.de

## Kindergruppe Broichweiden

Wir laden dich herzlich ein am Freitag, 20. Oktober 2017, 16.00-18.00 Uhr  
**Ev. Gemeindehaus, Jülicher Straße 109, Würselen-Broichweiden**

Wie immer gibt es etwas zu entdecken, zum Spielen + Basteln ... manchmal backen oder kochen wir auch!

**Freitag, 20. Oktober  
von 16.00 - 18.00 Uhr**

## Kinderbibeltag – Auf der Spur von Luther

Herzlichst wollen wir alle Kinder von 5 bis 10 Jahren zum Kinderbibeltag im **Gemeindezentrum, Grevenberger Str. 55, Würselen** einladen.

**Termin:**  
07.10.2017 von 10.00 - 14.00 Uhr  
08.10.2017 Familiengottesdienst um 11.00 Uhr zum Abschluss in der **Martin-Luther-Kirche, Würselen**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Ein Beitrag von 2 €/ Kind ist am Tag zu entrichten. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro ab sofort telefonisch oder per E-Mail entgegen.

**Gemeindebüro:**  
Tel.: 02405/ 8 31 68  
Fax: 02405/ 89 72 28  
E-Mail: buero@wuerselen-evangelisch.de

## Adventsnachmittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Mit Kakao und Keksen möchten wir es uns gemütlich machen und gemeinsam basteln, singen und Geschichten lesen. Treffen wollen wir uns am 01.12. und 8.12. jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr im **Gemeindezentrum, Grevenberger Str. 55, Würselen**. Eine Anmeldung bis zum 24.11. ist für die bessere Planung erforderlich. Wir freuen uns auf gemütliche Nachmittage.

**Gemeindebüro:**  
Tel.: 02405/ 8 31 68  
Fax: 02405/ 89 72 28  
E-Mail: buero@wuerselen-evangelisch.de

**Freitag, 1. + 8. Dezember  
von 15.00 - 18.00 Uhr**

**07.10.2017**  
Kinderbibeltag  
**08.10.2017**  
Familiengottesdienst



Foto: Esther Stosch/pixelio.de





## SeniorengGeburtstag - Alsdorf

Die nächste SeniorengGeburtstagsfeier in **Alsdorf** findet am 22. September 2017 um 15.00 Uhr im **Luthersaal** statt.

Eingeladen sind diesmal alle, die zwischen dem 1. Juni und dem 30. September 2017 70 Jahre oder älter geworden sind. Wie gewohnt dürfen Sie gerne Ihren Partner oder eine Begleitung mitbringen. Wir freuen uns auf zwei schöne, gemeinsame Stunden mit Ihnen.

Damit wir alles gut vorbereiten können, bitten wir Sie um eine kurze Anmeldung im Gemeindebüro unter Tel.: 02404/1266.

**Freitag, 22. September  
um 15.00 Uhr**

## Seniorenachmittag für den Gemeindebezirk Hoengen

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus an der **Evangelischen Kirche in Alsdorf-Mariadorf** freuen wir uns wieder zu einem Seniorennachmittag einladen zu können. Er findet statt am Sonntag, 15. Oktober 2017 von 14 - 17 Uhr. Wir beginnen mit einer Andacht an Tischen, es wird Kaffee und Kuchen geben und ein bunt zusammengestelltes Programm.

Alle Gemeindeglieder des Bezirkes Hoengen ab 70 Jahren werden dazu eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular erhalten.

**Sonntag, 15. Oktober  
von 14.00 - 17.00 Uhr**

## Seniorentanz

vierzehntägig mittwochs um 16.00 - 18.00 Uhr im **Evangelischen Gemeindehaus Alsdorf-Mariadorf, Eschweilerstr. 11a** jeweils in den graden Kalenderwochen ab 06.09.2017

Kontakt: Marga Bormann

**mittwochs 14-tägig  
16.00 - 18.00 Uhr**



## Seniorenachmittag in Broichweiden

Eine herzliche Einladung zu Gottesdienst und anschließendem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen:

**Sonntag, 22. Oktober  
14.00 - 17.00 Uhr**

**Wer?**  
Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahre mit einer Begleitung aus dem Bezirk Broichweiden (mit Broicher Siedlung / Euchen / Linden-Neusen)

**Wie?**  
Bring- und Abholdienst gerne nach ausdrücklicher Bitte  
**Anmeldung** bitte bis Montag, 16. Oktober im Gemeindebüro Mariadorf  
Tel.: 02404/ 9568388 (Frau Gesell)

**Wann?**  
Sonntag, 22. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr  
Gottesdienst (**Kirche Broichweiden**) **anschließend Gemeindehaus**

**Was?**  
Von Gott und seiner Schöpfung:  
Von der Blume und der Biene...

## „Der Fröhliche Donnerstag“ und Spiele - Nachmittag für Senioren in Würselen

Alle Senioren (Mindestalter 65 Jahre) sind herzlich eingeladen:

„Der Fröhliche Donnerstag“ im Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. 55		
Do	31.08., 14.09., 28.09. (Herbstfest), 12.10., 09.11. und 23.11.	jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr
<b>donnerstags</b>		

Spiele-Nachmittag für Senioren, Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. 55		
Mi	06.09., 20.09., 04.10. (Herbstfest), 18.10., 15.11. und 29.11.	jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr
<b>mittwochs</b>		

In den **Herbstferien (23.10. - 05.11.2017)** finden die Nachmittage nicht statt.



## September

So 03.09.	15.00 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	Einführung Pfarrerin Helmer	Bruckhoff/ Helmer und Pfarrteam
9.30 Uhr		Kirche Vorweiden	fair-handeln Stand ☹️	Alders
So 10.09.	9.30 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	Abendmahl ☹️☹️	Goetzke
	9.30 Uhr	Kirche Vorweiden		Hartmann
	11.00 Uhr	Kirche Mariadorf	Abendmahl ☹️☹️	Hartmann
So 17.09.	11.00 Uhr	Martin-Luther-K. Wür.	Abendmahl ☹️☹️	Goetzke
	11.00 Uhr	Martin-Luther-K. Wür.	Gemeindefest ☹️	Haller und Team
So 24.09.	11.00 Uhr	Gnadenkirche Setterich	Festgottesdienst Nordkreis	Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing aus Würzburg

## Oktober

So 01.10.	11.00 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	Familiengottesdienst zum Erntedank ☹️	Helmer
	9.30 Uhr	Kirche Vorweiden	Abendmahl ☹️☹️ Fair-handeln Stand ☹️	Alders
	11.00 Uhr	Kirche Mariadorf	Abendmahl ☹️☹️	Alders
	11.00 Uhr	Martin-Luther-K. Wür.	Vorstellung der Kate- chumenen, Abendmahl ☹️	Haller
So 08.10.	9.30 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	Abendmahl ☹️☹️	Haller
	9.30 Uhr	Kirche Vorweiden	Taufe ☹️	Alders
	11.00 Uhr	Kirche Mariadorf	Taufe ☹️	Alders
	11.00 Uhr	Martin-Luther-K. Wür.	Familiengottesdienst ☹️	Haller
So 15.10.	9.30 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	☹️	Peltner
	9.30 Uhr	Kirche Vorweiden		Goetzke
	14.00 Uhr	Kirche Mariadorf	Andacht zum Senioren- nachmittag	Hartmann
	11.00 Uhr	Martin-Luther-K. Wür.		Goetzke
So 22.10.	9.30 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	☹️	Saffer
	14.00 Uhr	Kirche Vorweiden	Seniorenachmittag	Alders
	11.00 Uhr	Kirche Mariadorf	Taufe ☹️	Hartmann
	11.00 Uhr	Martin-Luther-K. Wür.	☹️	Saffer
So 29.10.	9.30 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	☹️	Haller
	11.00 Uhr	Kirche Mariadorf	Familiengottesdienst zur Kinderbibelwoche	Hartmann und Team
	11.00 Uhr	Martin-Luther-K. Wür.		Haller

☹️ Abendmahl ☹️ Taufe ☹️ Kirchenkaffee ☹️ Kirchenmusik

## Oktober

Di 31.10.	11.00 Uhr	Aula des Gynasiums Beasweiler	Festlicher Jubiläums gottesdienst, Empfang und Verköstigung ☹️☹️ Abendmahl, parallel wird Kinderkirche angeboten. ☹️	Team aus dem Nord- kreis
-----------	-----------	----------------------------------	--	--------------------------------

## November

So 05.11.	9.30 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	☹️	Helmer
	9.30 Uhr	Kirche Vorweiden	Abendmahl ☹️	Peltner
	11.00 Uhr	Kirche Mariadorf		Peltner
So 12.11.	11.00 Uhr	Martin-Luther-K. Wür.	Abendmahl ☹️	Helmer
	18.00 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	Gedenken der Reichs- pogromnacht	Peltner/ Haller
Do 09.11.	9.30 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	Abendmahl ☹️☹️	Peltner
	9.30 Uhr	Kirche Vorweiden	fair-Handeln Stand ☹️	Hartmann
	11.00 Uhr	Kirche Mariadorf	Abendmahl ☹️☹️	Hartmann
	11.00 Uhr	Martin-Luther-K. Wür.	☹️	Peltner
Do 16.11.	18.00 Uhr	Kath Kirche St. Pius Würselen	Friedensgebet der Religionen	Ökumen. Team
Fr 17.11.	19.30 Uhr	Kirche Mariadorf	Ökumenischer Frauen- gottesdienst, Abendessen	Hartmann/ Schuma- cher+Team
So 19.11.	10.00 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	anschl. Gemeindever- sammlung ☹️	Haller und Pfarrteam
Mi 22.11.	10.00 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	☹️	Peltner
	19.00 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.		Helmer
	19.30 Uhr	Kirche Vorweiden	Ökum. Gottesdienst ☹️	Alders/ MGVLinden- Neusen
So 26.11.	18.00 Uhr	Martin-Luther-K. Wür.	Ökum. Gottesdienst	Haller/N.N.
	9.30 Uhr	Martin-Luther-K. Alsd.	Abendmahl ☹️☹️	Peltner/ Helmer
	9.30 Uhr	Kirche Vorweiden	Abendmahl ☹️	Alders
	11.00 Uhr	Kirche Mariadorf	Abendmahl ☹️☹️	Hartmann
So 29.11.	11.00 Uhr	Martin-Luther-K. Wür.	☹️	Haller
	15.00 Uhr	Friedhof Mariadorf	Andacht mit Posaunenchor ☹️	Hartmann

☹️ Abendmahl ☹️ Taufe ☹️ Kirchenkaffee ☹️ Kirchenmusik

Martin-Luther-Kirche    Ev. Kirche Vorweiden    Ev. Kirche Alsdorf-Mariadorf    Martin-Luther-Kirche  
 Martin-Luther-Straße    Jülicher Straße 105    Eschweiler Str. 11 a    Bahnhofstraße 1  
 52477 Alsdorf    52146 Würselen    52477 Alsdorf    52146 Würselen



<b>Seniorenzentrum Haus Christina, Luisenstr. 91-93, Alsdorf</b>				
Di	03.10. und 07.11.	10.30 Uhr	Frau Peltner	
<b>Seniorenzentrum Rathausstr., Rathausstr. 27, Alsdorf</b>				
Di	12.09. und 14.11.	10.30 Uhr	Frau Peltner	
<b>Seniorenzentrum St. Josef, Alte Aachenerstr. 18, Alsdorf</b>				
Di	12.09. und 14.11.	15.30 Uhr	Frau Peltner	
<b>Seniorenhaus Stella Vitalis, Eschweiler Str. 2, Alsdorf-Mariadorf</b>				
Sa	14.10.	10.30 Uhr	Mi 08.11.	16.30 Uhr
Frau Hartmann				
<b>Seniorenhaus Stephanie, Eschweiler Str. 2, Alsdorf-Mariadorf</b>				
Di	26.09.	10.30 Uhr	Frau Hartmann	
<b>Seniorenzentrum Carpe Diem, Kesselsgracht 9, Würselen</b>				
Do	07.09. und 05.10.	10.30 Uhr	Mi 01.11.	10.30 Uhr
Frau Peltner				
<b>Seniorenzentrum St Franziskus, Mauerfeldchen 19, Würselen</b>				
Mo	04.09., 02.10. und 06.11.	10.30 Uhr	Frau Peltner	
<b>Seniorenzentrum Pro8, Bardenbergerstr. 28, Würselen</b>				
Mi	06.09., 04.10. und 01.11.	10.30 Uhr	Frau Peltner	
<b>Seniorenzentrum St. Antonius, Klosterstr. 30, Würselen</b>				
Fr	29.09. und 27.10.	10.30 Uhr	Frau Peltner	
<b>Seniorenzentrum St. Anna, Bettendorfer Str. 30, Alsdorf-Hoengen</b>				
Do	12.10.	16.00 Uhr	Frau Hartmann	
<b>Seniorenhaus Serafine, Helleter Feldchen 51, Würselen-Broichweiden</b>				
Di	12.09., 17.10. und 14.11.	10.30 Uhr	Frau Alders	

## Kinderbibelwoche in Mariadorf

Die diesjährige Kinderbibelwoche findet in der ersten Woche der Herbstferien von Montag, 23.10. bis Freitag 27.10.2017 jeweils von 9.00 - 12.30 Uhr im Gemeindehaus und Kirche in Alsdorf-Mariadorf statt. Eingeladen sind Kinder unserer Christusgemeinde, Freunde und Nachbarkinder im Alter von 6-12 Jahren. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich; ab 18. September gibt es dazu Formulare im Gemeindebüro Mariadorf und in unseren Kirchen. Wer Fragen dazu hat oder im Team mitarbeiten möchte, wen-

det sich bitte an Pfarrerin Hartmann, Tel.: 02404/ 66608.

Zum Abschluss der Kinderbibelwoche feiern wir am Sonntag, den 29.10. um 11 Uhr einen Familiengottesdienst in der Evangelischen Kirche in Mariadorf.

**23.10. - 27.10.2017**  
Kinderbibelwoche

**29.10.2017**  
Familiengottesdienst

## Minifamiliengottesdienste

(während der regulären Gottesdienstzeiten der Martin- Luther – Kirche Würselen)

Das Kindergottesdienst - Team der Martin-Luther-Kirche Würselen lädt euch mit eurer Begleitung zu folgenden Veranstaltungen ein:

### Jakob und Esau

Auch Zwillingsgeschwister können ganz schön unterschiedlich sein. Da gibt es leicht Streit. – Worüber? – Und was daraus wurde? Das erfahrt ihr im

**Minifamiliengottesdienst**  
Sonntag, 24.09.2017  
ab 11.00 Uhr

### Hiob

Ein eigentlich sehr netter Mann hat plötzlich dauernd Pech und erlebt schlimme Dinge. Wer kann das erklären? Können ihm seine Freunde helfen? Mit Hiobs Problemen beschäftigen wir uns im

**Minifamiliengottesdienst**  
Sonntag, 12.11.2017  
ab 11.00 Uhr

### Wege im Advent

Viele Menschen sind in der Adventszeit dauernd unterwegs: sie machen Besuche, sie haben Wichtiges zu erledigen oder müssen sogar verreisen. Die Menschen zur Zeit der Weihnachtsgeschichte waren auch ganz schön in Bewegung. Davon erzählen wir im

**Minifamiliengottesdienst**  
Sonntag, 03.12.2017  
ab 11.00 Uhr



## Miniclub für Krabbelkinder

wöchentlich dienstags 9.30 - 11.00 Uhr  
Gemeindehaus Broichweiden,  
Jülicher Str. 109.

Bei schönem Wetter auf dem Spielplatz  
Händelstrasse, Linden-Neusen.

Das Angebot ist kostenfrei.

Kontakt:

Frau José Gabrisch

Tel.: 02405-71428

**dienstags**  
**9.30 - 11.00 Uhr**

## Krabbelgottesdienste

**Dienstag, 10. Oktober 2017**  
**um 9.45 Uhr**  
Ev. Kirche Broichweiden,  
Jülicher Str. 105



Pfarrerinnen und Pfarrer		
Elisabeth Peltner	Tel.: 02404/ 59 67 151 elisabeth.peltner@ekir.de	
Annegret Helmer	Tel.: 02404/ 59 65 685 ahthea@aol.com	
Petra Hartmann	Tel.: 02404/ 6 66 08 petra.hartmann@ekir.de	<b>Sprechzeiten</b> donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindebüro Ev. Kirche Alsdorf-Mariadorf
Dorothea Elisabeth Alders	Tel.: 02405/ 48 95 75 dorothea-elisabeth.alders@ekir.de	<b>Sprechzeiten</b> mittwochs 17.30 Uhr im Gemeindehaus Broichweiden, Jülicher Str. 109
Harry Haller	Tel.: 02405/ 84345 harry.haller@ekir.de	

Gemeindebüros und Küsterinnen		
Gemeindebüro <b>Alsdorf</b> Bodelschwingweg 4 52477 Alsdorf <b>Ansprechpartnerinnen:</b>	Tel.: 02404/ 1266 Fax: 02404/ 86993 alsdorf@ekir.de Marion Jansen und Wilma Sieben	<b>Bürozeiten:</b> Di, Mi und Do von 10 - 12 Uhr oder nach telefonischer Voran- meldung Tel.: 0177 4137833
<b>Küsterin</b> Alsdorf:	Silvia Karcznia	
Gemeindebüro <b>Würselen</b> Weißdornstr. 12 52146 Würselen	Tel.: 02405/ 83168 Fax: 02405/ 897228 buero@ wuerselen-evangelisch.de Silvia Kapfhammer	<b>Bürozeiten:</b> Mo - Do: 10 - 12 Uhr Tel.: 02405/ 94234
<b>Ansprechpartnerin:</b> <b>Küsterin</b> Würselen:	Gertrud Zay	
Gemeindebüro <b>Hoengen - Broichweiden</b> Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf <b>Ansprechpartnerinnen:</b>	Tel.: 02404/ 956 83 88 hoengen-broichweiden@ ekir.de Uta Kriese und Claudia Gesell	<b>Bürozeiten:</b> Mo + Fr: 9 - 10 Uhr Di: 10 - 13 Uhr Do: 15 - 18.30 Uhr
<b>Küsterin</b> Gemeindehaus Mariadorf: <b>Küsterin</b> Gemeindeg. Broichweiden:	Christiane Ramm, Aggi Frohn-Preuß	Tel.: 02404/ 9568390 Tel.: 02405/ 896252

Jugendleiter/in, Bürgercafé		
Jugendleiter in <b>Alsdorf</b>	Heinz Wolke	Tel.: 02404/ 5995922 oder 0172 2548787
Ev. Kinder- und Jugendtreff	Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf (in der Luisenpassage) Sonderveranstaltungen werden besonders angekündigt.	Öffnungszeiten: Mo-Do: 14.30 - 19.00 Uhr Fr: 14.30 - 17.00 Uhr



Das Bürgercafé des ABBBA e.V.		Öffnungszeiten: Mo - Do: ab 11.30 Uhr
Jugendleiterin in <b>Würselen</b>	Sandra Buchkremer	Kontakt übers Gemeindebüro, Tel.: 02405/ 83168

Wegweiser		
<b>Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V., Familien- und Beratungszentrum im Nordkreis</b> - ANKER, Anlauf- und Beratungsstelle - Fachstelle „Beratung gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen“ - STARTeKLAR - frühe Hilfen für Familien in Alsdorf - Mütter - Väter - Café - Fachstelle „Häusliche Gewalt“ – Büro Frauenhaus - EVA - ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte - Betreuungsbüro für Menschen, die unter gesetzliche Betreuung gestellt werden - Schuldner- und Insolvenzberatung		Otto-Wels-Str. 2b 52477 Alsdorf Tel.: 02404/ 94 95 0 anker@diakonie-aachen.de www.anker-alsdorf.de
<b>Suchtberatung Alsdorf, Café „Baustein“</b>		Sidus-Center Otto-Wels-Str. 15a 52477 Alsdorf Tel.: 02404/ 91334 - 0
<b>Alten- und Krankenpflege Diakoniestation Baesweiler</b>		Mariastr. 5-7 52499 Baesweiler Tel. + Fax: 02401/ 1323
<b>Seniorenreisen mit der Diakonie</b>		Tel.: 0241/ 40103 - 43
<b>Familienberatungsstelle der Diakonie</b> Ev. Beratungsstelle (direkt am Parkhaus Jesuitenstraße)		Frère-Roger-Str. 6 52062 Aachen ev.beratungsstelle@ diakonie-aachen.de Tel.: 0241/ 3 20 47
<b>Fahrbarer Mittagstisch Johanniter</b>		Tel.: 02406/ 9 60 03 16
<b>Ambulanter Hospizdienst der ACD - Region Aachen</b> Begleitung Schwerstkranker, Sterbender, Trauernder und deren Angehörigen		Tel.: 02404/ 98 77 - 423
<b>Telefonseelsorge Aachen</b> kostenfrei		Tel.: 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
<b>Kindertelefon</b> kostenfrei		Tel.: 0800/ 111 0 333
<b>Sucht-Notruf für den Kreis Aachen</b> gebührenfrei - ehrenamtlich - vertraulich		Tel.: 0800/ 78 2 48 00
<b>WABE Möbelrecycling</b>		Freunder Weg 61, Aachen Herr Lövenich Tel.: 0241/ 94 94 067

## Monatsspruch September

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Lk 13,30 (L)

## Monatsspruch Oktober

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Philipper 1,9

## Monatsspruch November

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apostelgeschichte 26,22

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de



**Evangelische Christusgemeinde**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

[www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de](http://www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de)